



## **Kunst mit Vergrößerung**

„Stereoscan“ hieß das erste Rasterelektronenmikroskop, das 1965 in Deutschland zum Einsatz kam, und der Hattinger Prof. Dr. Konrad Morgenroth (im Bild) durfte an der Universität Münster mit diesem High-Tech-Gerät arbeiten. Der emeritierte Chef-Pathologe der Ruhr-Universität, der mit den Extrem-Vergrößerungen von Gewebestrukturen und Erregern auch künstlerisch arbeitet, war jetzt im Evangelischen Krankenhaus zu Gast, um eine Ausstellung seiner Bilder zu eröffnen. Es war auch die Eröffnung der neuen Räume im EvK. Dort haben die Chefärzte Dr. Helfried Waleczek und Dr. Gerhard Schlosser (Anästhesiologie) seit Kurzem u.a. ihre neuen Sekretariate. FOTO: SVENJA HANUSCH